



Quelle des Lebens? Flüsse, Wasserkraft und die Klimakrise

Online-Seminar von [GegenStrömung](#), [Stiftung Living Rivers](#), der [GRÜNEN LIGA](#) und der [AG Wasser des Forum Umwelt und Entwicklung](#) in Kooperation mit [RiosToRivers](#), dem [Klimakollektiv](#) und weiteren Partnern im Vorfeld der Klima-COP 30 in Belém/Brasilien.

am Mittwoch, 15. Oktober 2025 von 17:00 – 18:45 Uhr (**8.00 a.m. to 9.45 a.m. Pacific time**)

Flüsse sind die Lebensadern unseres Planeten. Sie bieten mit ihren Auen vielfältige natürliche Lebensräume für Wanderfische, Kleintiere und viele semiaquatische Arten. Gleichzeitig stellen sie Kristallisationsräume für die menschliche Nutzung und Besiedlung bereit, werden eingedeicht, kanalisiert und mit Querbauwerken aufgestaut, um landwirtschaftliche Bewässerung zu ermöglichen, Wasserkraft zu erzeugen, vor Hochwasser zu schützen und auch um Trinkwasser bereitzustellen.

Während Großstaudämme erhebliche Mengen an elektrischer Energie erzeugen, blockieren sie Fischwanderwege, stellen traditionelle Lebensweisen indigener Völker zur Disposition und setzen große Mengen an Methan frei. Tausende von geplanten Staudammprojekten gefährden die letzten frei fließenden Flüsse der Welt. Während in Südamerika und an vielen anderen Orten weltweit neue Staudammprojekte vorangetrieben werden gibt es auch Bemühungen, besonders wertvolle Lachs- und Forellenflüsse durch den Rückbau von Stauanlagen gezielt zu restaurieren. Mit unserem Online-Seminar wollen wir einen Beitrag leisten, das Bewusstsein für die Bedeutung von Flüssen in den Klimaverhandlungen zu stärken.

Wir lassen uns von der Geschichte des erfolgreichen Rückbaus von vier Staudämmen am Klamath River berichten. Mit dem **Klamath River Accord** richtet sich die staudammkritische Bewegung direkt an die Klima-COP 30 in Belém, Brasilien.

Die brasilianische Anti-Staudambewegung stellt auf dem Workshop ihre Situation dar und ihre alternativen Projekte vor. Mit den Aktivist*innen der brasilianischen Bewegung MAB planen wir Aktivitäten und Aktionen zur Klima COP 30. Wir stellen auch den Bezug zur Klimabewegung in Deutschland her. Das Klima*Kollektiv wird von den Aktionstagen an der Weser berichten, die sich der zerstörerischen Futtermittelindustrie widmen und ihre auch für 2026 geplanten Flusscamps vorstellen.

Anmeldung

Sie können sich bis zum 13. Oktober 25 per Mail an Nina Hrkalovic: hrcalovic@forumue.de anmelden. Das Online-Seminar wird mit der Konferenz-Anwendung Zoom durchgeführt. Der Zugangslink wird einen Tag vor der Veranstaltung verschickt!

Das Online-Seminar findet als Kombination von Kurzvorträgen und Diskussionsgruppen statt. Der allgemeine Teil der Veranstaltung wird aufgezeichnet. Mit Ihrer Anmeldung stimmen sie der Aufzeichnung und der Veröffentlichung im Internet zu.

Die Veranstaltung findet teilweise auf Englisch und Spanisch statt. Wir streben Übersetzung in Deutsch, Englisch und Spanisch an. Bitte beachten Sie: Die Anmeldung schließt zwei Tage vor Veranstaltungsbeginn.

<https://www.forumue.de/quelle-des-lebens-fluesse-wasserkraft-und-die-klimakrise/>



Programm

17:00-17:10 Uhr Begrüßung und Einführung

17:10-17:30 Uhr Klamath River – the Largest Dam Removal in US History

Klamath River – First Descent, [Brook Thompson](#), Yurok & Karuk Native

Klamath River Accord, Hayley Stuart, Ríos to Rivers

(Vorträge auf Englisch)

17:30-17:45 Uhr Anti-Staudamm-Bewegung in Brasilien + lokale Projekte

Moises, MAB, Brasilien (Vortrag auf Spanisch)

17:45-18:00 Uhr Futtermittelanbau und Klimaschutz – Aktionstage und Flusscamps

Alex Wernke, Klima*Kollektiv

18:00-18:30 Uhr Arbeitsgruppen / Breakout – Rooms

A) Aktionen und Beiträge zur Kima-Cop30 in Belém/Brasilien

Moderatorin: Heike Drillisch, GegenStrömung

B) Schutz und Renaturierung von Flüssen, Staudammrückbau. Internationale Vernetzung und Unterstützung. Moderator: Michael Bender (Living Rivers)

C) Deutsche Verantwortung. Geplante Aktionen und Kampagnen in Deutschland

Moderator: Alex Wernke, Klima*Kollektiv

18:30-18:40 Berichte aus den Diskussionsgruppen / Breakout-Rooms

18:40-18:45 Uhr Abschluss und Ausblick

Moderation: Michael Bender (Stiftung Living Rivers / GRÜNE LIGA)

Förderhinweis:

ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Das Projekt **Free Flow** der Stiftung Living Rivers wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

DIESES PROJEKT WIRD GEFÖRDERT VON:

